

Aufbau einer Geodateninfrastruktur als Public-Private Partnership

-

Erfahrungen und Ergebnisse aus NRW

Dr.-Ing. habil. Gerd Buziek
GF CeGi GmbH

1. Wirtschaftliches Umfeld

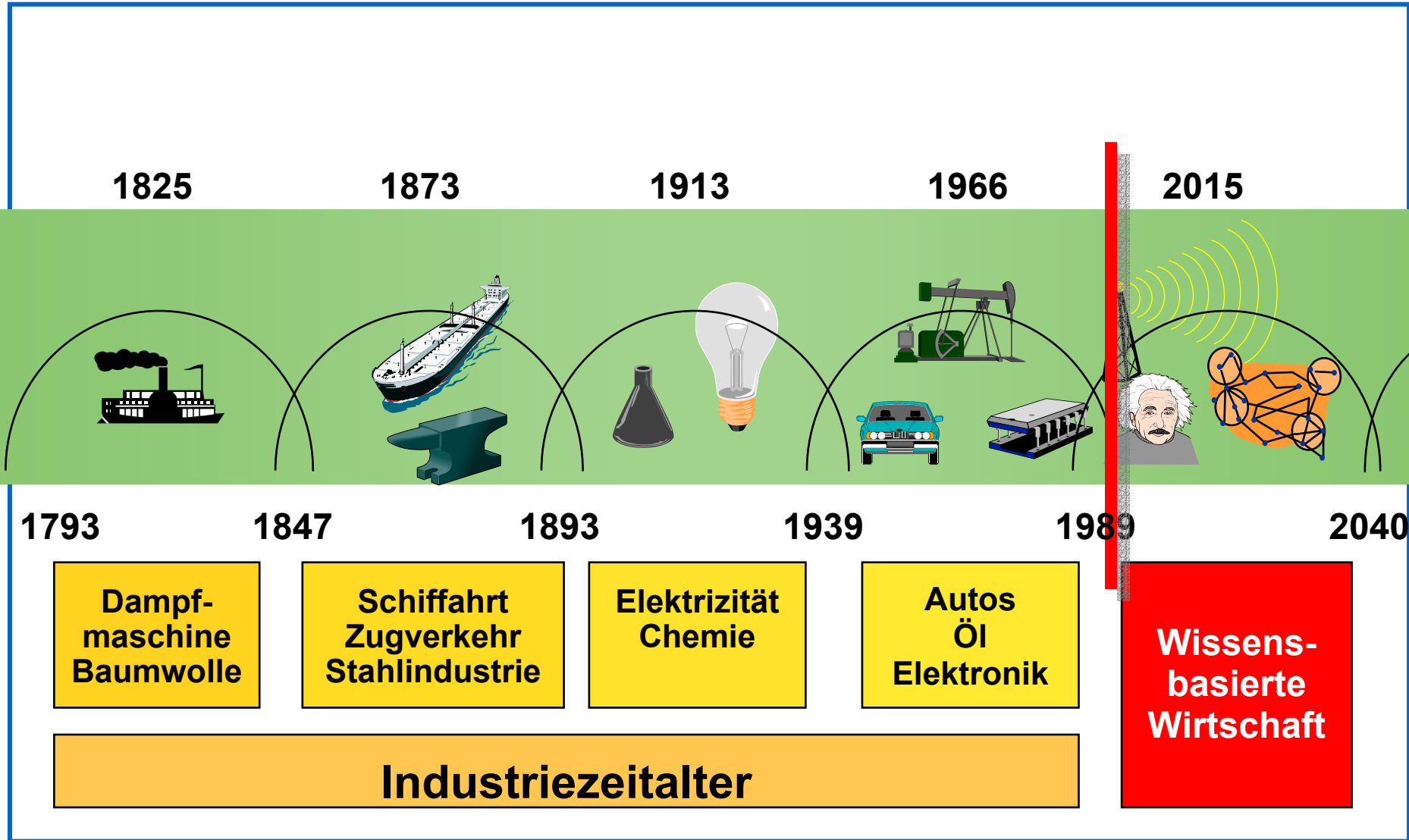
2. Zur Bedeutung von Geodateninfrastrukturen

3. Aufbau und Organisation von GDI

4. GDI-Projektbeispiele

5. Schlussbemerkungen

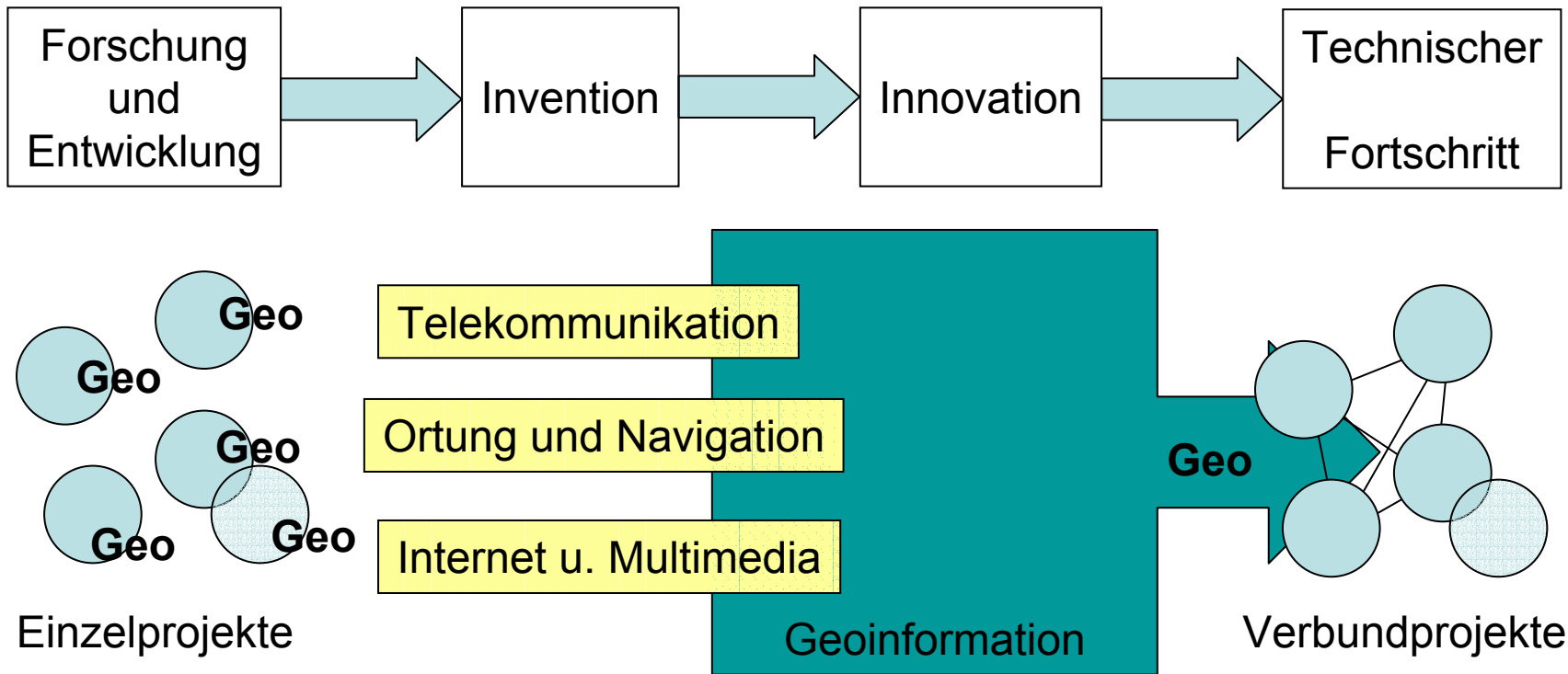
Von der industriell-geprägten Wirtschaft zur wissensbasierten Wirtschaft

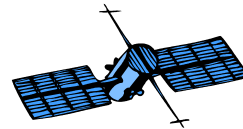
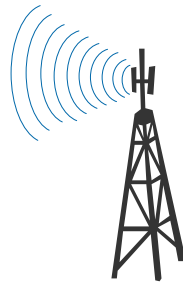


1. Wirtschaftliches Umfeld
- 2. Zur Bedeutung von Geodateninfrastrukturen**
3. Aufbau und Organisation von GDI
4. GDI-Projektbeispiele
5. Schlussbemerkungen

„A Spatial Data Infrastructure (SDI) means a framework of policies, institutional arrangements, technologies, data, and people that enables the effective sharing and using of geographic information“

(E. McNally, MEP, Nov. 2003)





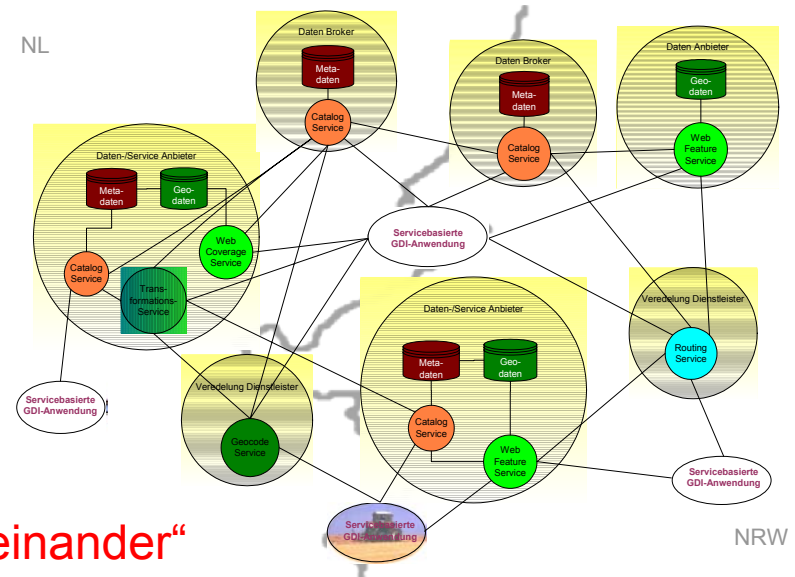
Technologischer Fortschritt lässt *neue Bedürfnisse* entstehen, die mit alten Technologien, Methoden und Organisationsformen nicht befriedigt werden können bzw. werden *alte Bedürfnisse* besser erfüllt.

gestern/heute:

- heterogene Datenquellen und Schnittstellen
 - Kosten & Nutzungsrechte
 - Proprietäre Systeme
- => alte Daten/Informationen
=> Redundante Datenerhebung

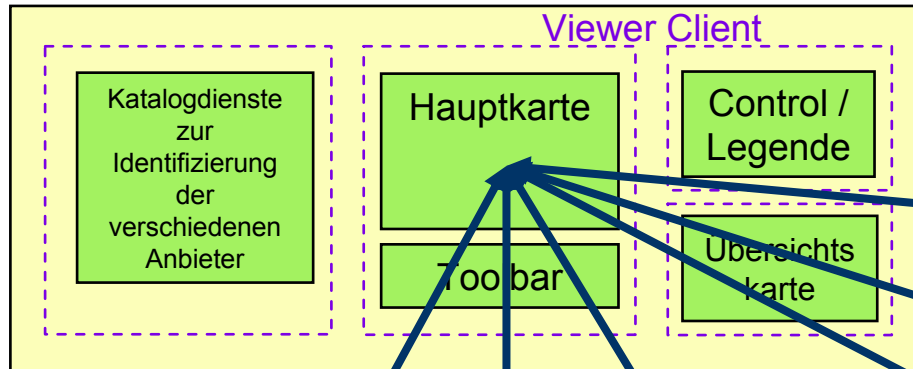
morgen:

- Zugriff auf existierende, aktuelle Daten und Dienste über das Internet
 - Daten bleiben beim Anbieter
 - Internationale Standards
- => Vorteile in Kosten, Zeit, Qualität



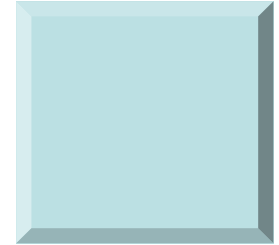
Von „nebeneinander“ zum „miteinander“

Ein allgemeines Anwendungsbeispiel



Katalogdienste

Höhenprofil Anbieter F



Wetter Anbieter A



Grundkarte Anbieter B



Bevölkerungsdichte Anbieter C



Fluchtwege Anbieter D

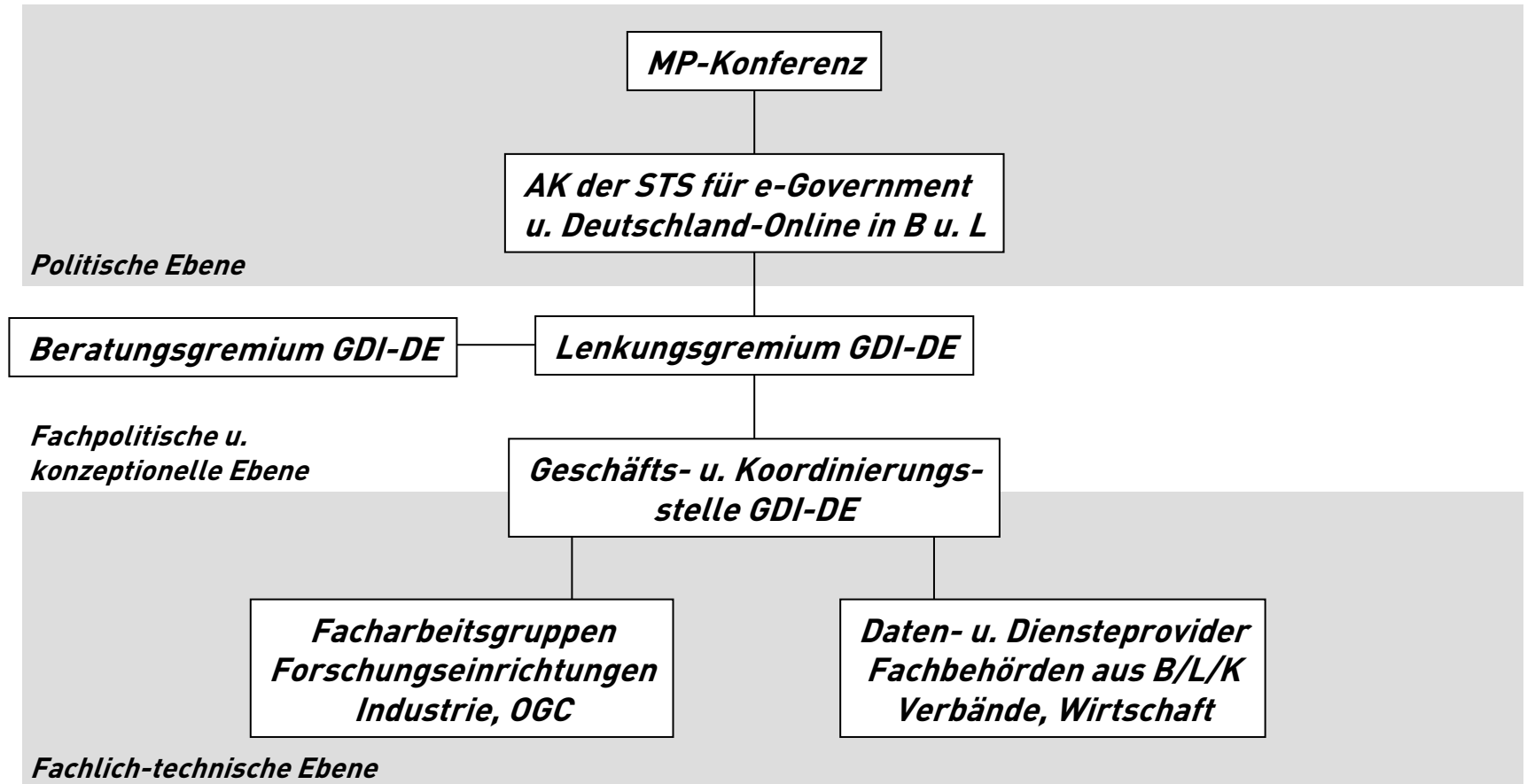


Überschwemmungsgebiete Anbieter E

12.02.2004

1. Wirtschaftliches Umfeld
2. Zur Bedeutung von Geodateninfrastrukturen
- 3. Aufbau und Organisation von GDI**
4. GDI-Projektbeispiele
5. Schlussbemerkungen

Beschluss der Chefs der Staatskanzleien vom 27.11.2003



- Realisierung einer Geodateninfrastruktur (GDI) durch
 - Land NRW
 - Kommunen
 - IT-Unternehmen
 - Forschungseinrichtungen
 - Nutzer von Geoinformationen
- als Public-Private-Partnerships um
 - Geoinformationsmarkt in NRW zu aktivieren
 - Nutzung der behördlichen und privaten Geodaten im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten verbessern
- Umsetzungsstrategie
 - Strategische Ziele und Schwerpunkte (top down)
 - Technologievereinheitlichung / Konsensprozess (bottom up)

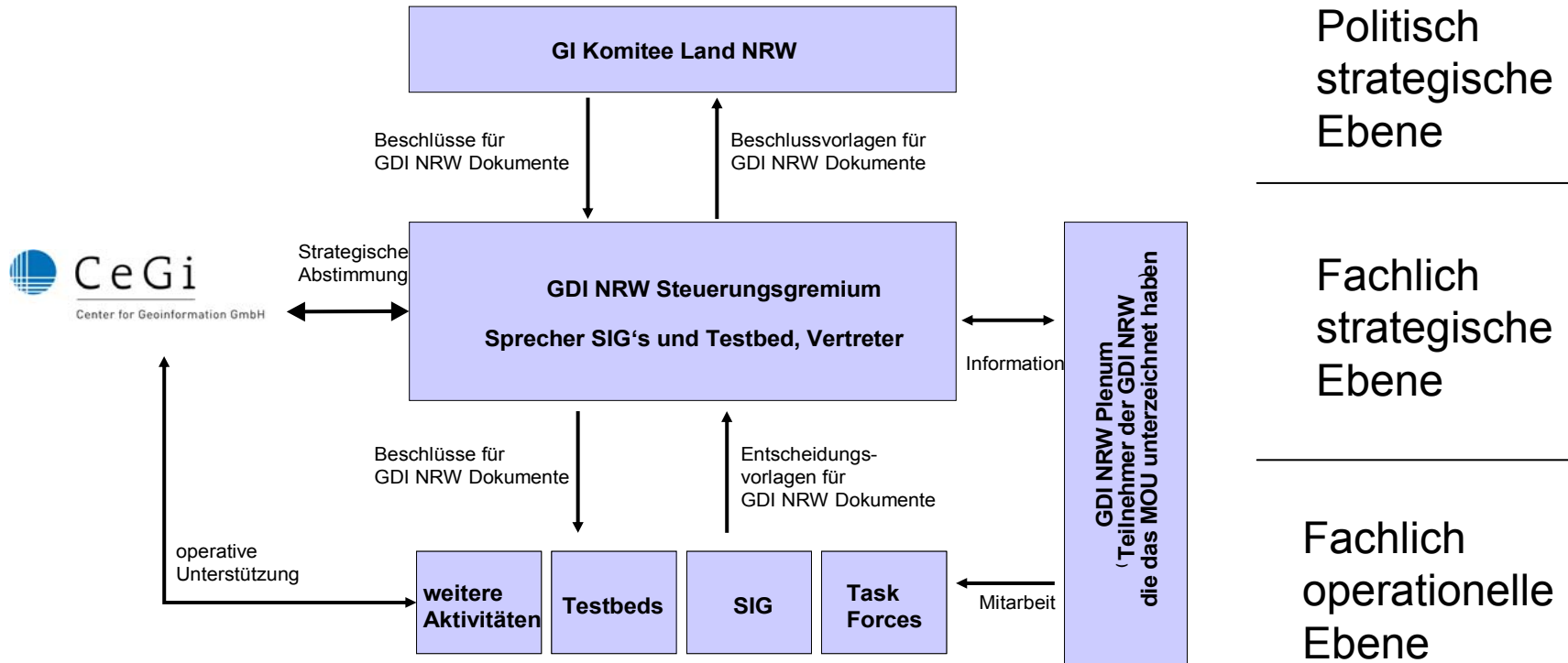
- ...verbindet als offenes Geoinformationsnetz
 - Geodatenproduzenten
 - Geodatenveredler
 - Geoinformationsnutzer
- ...ermöglicht Zugang zu allen verfügbaren
 - Geodaten
 - Geoinformationsdiensten
- ...unterstützt marktwirtschaftliche Wertschöpfung durch Verfügbarkeit von Geoinformation im Internet
 - Behörden
 - Kommunen
 - Private Anbieter

Senatsbeschluss vom 18. September 2001

2. ... *Verwendung von Geobasisdaten durch öffentliche Einrichtungen für Entwurf-, Planungs-, Bauaufgaben, stat. Auswertungen*
 - > *Gewährleistung eines einheitlichen Raumbezuges*
 - > *Vermeidung von Doppelarbeit*

4. ... *Beauftragung des SBUV mit*
 - > *der Einrichtung eines zentralen Geodatenmanagements*
 - > *der Entwicklung eines Geodateninfrastrukturkonzeptes*
 - > *der Wahrnehmung länderübergreifender Koordinierungsaufgaben*

5. ... *Beteiligung des SBUV vor dem Aufbau und der Weiterentwicklung von dig. GIS durch öffentliche Einrichtungen*
 - > *Sicherstellung von Kompatibilität mit vorhandenen Systemen*
 - > *Sicherstellung von GDI Konformität*



ESN



Landesvermessungsamt
Nordrhein-Westfalen



MORTSIEFER MANAGEMENT CONSULTING



GEBIG AG

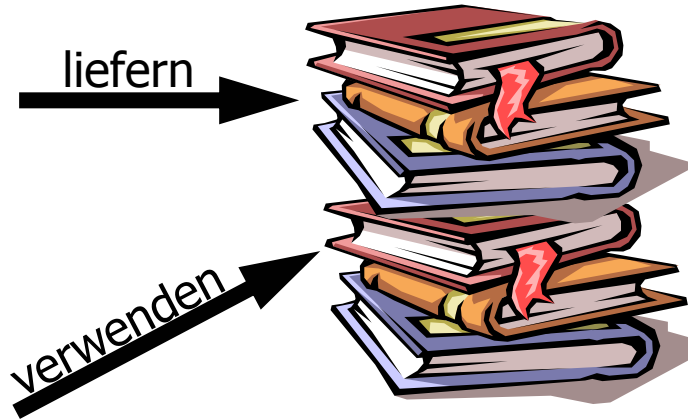


Institut
Software- und
Systemtechnik

Basis-SIGs

- Architecture
- E-Commerce
- Metadaten

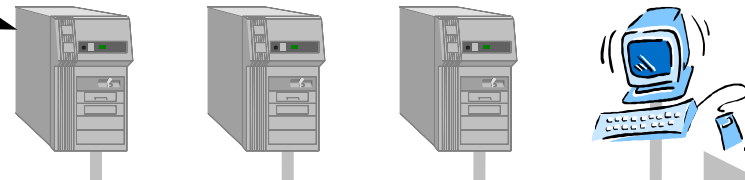
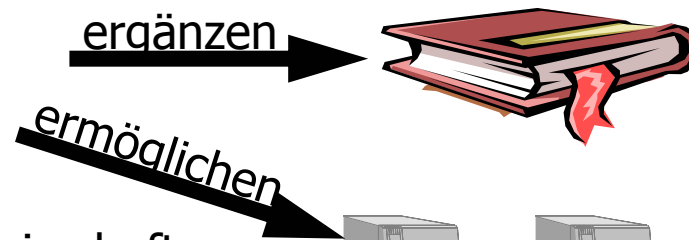
Spezifikationen



liefern fachspezifische Standardisierungsaktivitäten

Anwender-SIGs

- 3D
- Verkehr
- Kommunal
- Land- und Forstwirtschaft
- Immobilienwirtschaft
- Metadaten
- Geocoding



GDI Komponenten

Geschäftsmodelle

*GDI Management & Strategie, GDI Consulting,
Projektmanagement, GDI Services*

Marketingstrategien

*Strategische Kooperationen,
Eventmanagement, Newsletter, Pilotierungen*

Aufbau einer Kommunikations-
und Koordinierungsplattform

*CeGi Center for Geoinformation GmbH,
Internetauftritte*

Technologieentwicklung

*Geodatenserver, Catalogservices, Specs,
Interreg X-Border*

Projektförderung

GEOBASIS.NRW, GDI NRW

Marktstudien

MICUS I & II

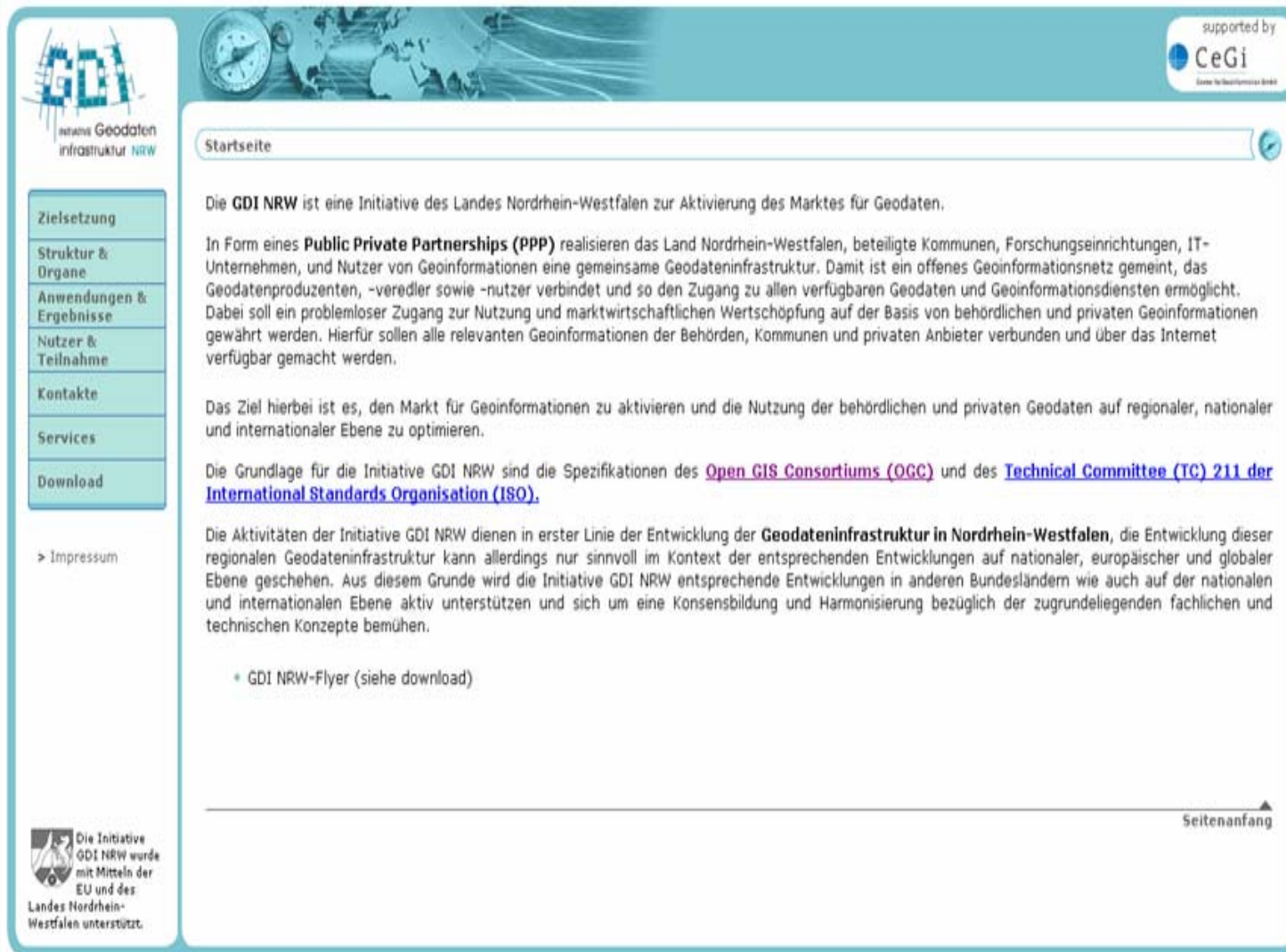
- Konformität gilt nur zu einzelnen GDI NRW Specs., nicht pauschal
- Konformitätsdeklaration derzeit nur für Web Dienste
- Konformitätsdeklaration seitens Dienste-Betreiber als Selbstdeklaration (keine technischen Prüfverfahren; jedoch Konformitäts-Einwende der Dienste-Nutzer)
- Grundlage: derzeit GDI NRW Spezifikation WMS Profil 1.0
WFS, SLD, WPOS ab April 2004
- Erhalt des Labels
(TM ist beantragt)
- Veröffentlichung über GDI NRW, CeGi (Homepage, Newsletter)
- Einzelheiten des Deklarationsprozesses regelt das GDI NRW
Organisationsmodell in seiner aktuellen Version (s.www.gdi-nrw.org)



Verfahren

- **Anmeldeformular** (unter [www.gdi-nrw.org /download](http://www.gdi-nrw.org/download)) ausgefüllt an die CeGi GmbH schicken (mögl. zusätzliche Angabe zu Nutzungsrechten der Daten sowie evtl. Betrachtungsmöglichkeiten in Client/Anwendung)
- nach Eingang des Formulars Erhalt des **Labels** in Form eines Logos "GDI NRW Service" von der CeGi GmbH als Koordinationsstelle der GDI NRW; ein Trademark TM ist hierfür von der CeGi GmbH beantragt
- GDI-konformer Web Service wird unter [www.gdi-nrw.org /GDI NRW](http://www.gdi-nrw.org/GDI_NRW) Dienste incl. Firmenlogo gelistet und **veröffentlicht**
- automatische Einstellung der Metadaten des GDI-konformen Web Service in den **CeGi Metadatenkatalog GEOcatalog** (www.geocatalog.de)
- **Einsprüche** bzgl. mangelhafter Konformität an die CeGi GmbH mit Weiterleitung an SIGs/STG

Darstellung auf GDI-Homepage



The screenshot shows the homepage of the Initiative Geodateninfrastruktur NRW. The page has a light blue header with a navigation bar containing 'Startseite' and a search icon. The main content area is divided into a left sidebar and a main text area. The sidebar contains a vertical menu with items: 'Zielsetzung', 'Struktur & Organe', 'Anwendungen & Ergebnisse', 'Nutzer & Teilnahme', 'Kontakte', 'Services', and 'Download'. Below the menu is a link to 'Impressum'. The main text area features a large introductory paragraph, a paragraph about the Public Private Partnerships (PPP) model, a paragraph about the market activation goal, a paragraph about the technical standards (OGC and ISO), and a paragraph about the development activities. A 'Seitenanfang' (back to top) link is located at the bottom right. The footer contains a logo and text stating that the initiative is supported by the EU and the state of North Rhine-Westphalia.

Initiative Geodateninfrastruktur NRW

supported by
CeGi
Center for Geoinformation GmbH

Startseite

Zielsetzung

Struktur & Organe

Anwendungen & Ergebnisse

Nutzer & Teilnahme

Kontakte

Services

Download

> Impressum

Die **GDI NRW** ist eine Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen zur Aktivierung des Marktes für Geodaten.

In Form eines **Public Private Partnerships (PPP)** realisieren das Land Nordrhein-Westfalen, beteiligte Kommunen, Forschungseinrichtungen, IT-Unternehmen, und Nutzer von Geoinformationen eine gemeinsame Geodateninfrastruktur. Damit ist ein offenes Geoinformationsnetz gemeint, das Geodatenproduzenten, -veredler sowie -nutzer verbindet und so den Zugang zu allen verfügbaren Geodaten und Geoinformationsdiensten ermöglicht. Dabei soll ein problemloser Zugang zur Nutzung und marktwirtschaftlichen Wertschöpfung auf der Basis von behördlichen und privaten Geoinformationen gewährt werden. Hierfür sollen alle relevanten Geoinformationen der Behörden, Kommunen und privaten Anbieter verbunden und über das Internet verfügbar gemacht werden.

Das Ziel hierbei ist es, den Markt für Geoinformationen zu aktivieren und die Nutzung der behördlichen und privaten Geodaten auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zu optimieren.

Die Grundlage für die Initiative GDI NRW sind die Spezifikationen des [Open GIS Consortiums \(OGC\)](#) und des [Technical Committee \(TC\) 211 der International Standards Organisation \(ISO\)](#).

Die Aktivitäten der Initiative GDI NRW dienen in erster Linie der Entwicklung der **Geodateninfrastruktur in Nordrhein-Westfalen**, die Entwicklung dieser regionalen Geodateninfrastruktur kann allerdings nur sinnvoll im Kontext der entsprechenden Entwicklungen auf nationaler, europäischer und globaler Ebene geschehen. Aus diesem Grunde wird die Initiative GDI NRW entsprechende Entwicklungen in anderen Bundesländern wie auch auf der nationalen und internationalen Ebene aktiv unterstützen und sich um eine Konsensbildung und Harmonisierung bezüglich der zugrundeliegenden fachlichen und technischen Konzepte bemühen.

- GDI NRW-Flyer (siehe download)

Seitenanfang

Die Initiative GDI NRW wurde mit Mitteln der EU und des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt.

1. Wirtschaftliches Umfeld
2. Zur Bedeutung von Geodateninfrastrukturen
3. Aufbau und Organisation von GDI
- 4. GDI-Projektbeispiele**
5. Schlussbemerkungen

Anwendungs-
bereiche



Technische
Realisierung



Virtuelle Regionen
an Rhein und Ruhr
2006

Daten-
verfügbarkeit



Kosten/Nutzen-
Analyse



Slogans der Fußball-Weltmeisterschaft 2006

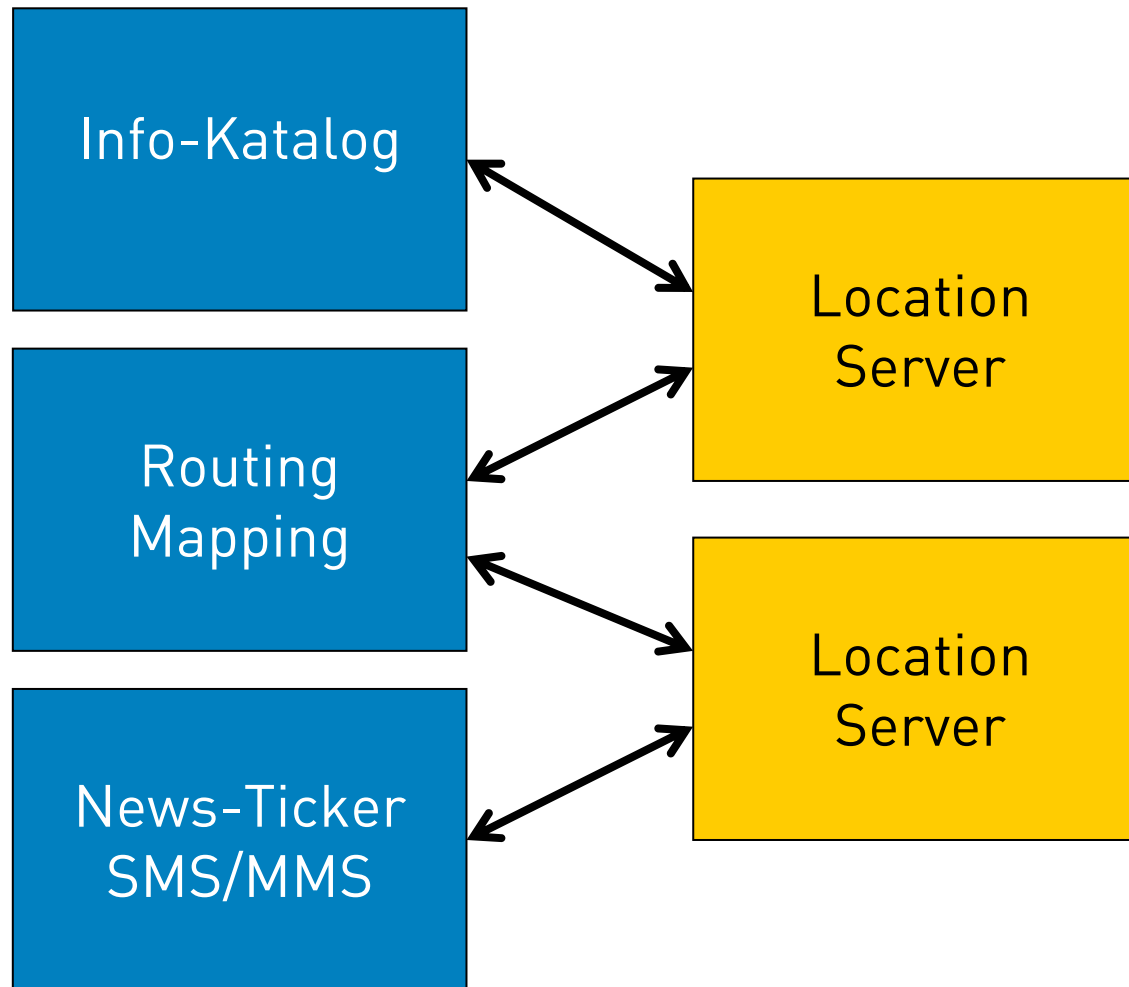
Kulturelle Angebote Kurze Wege modern & innovativ sicher

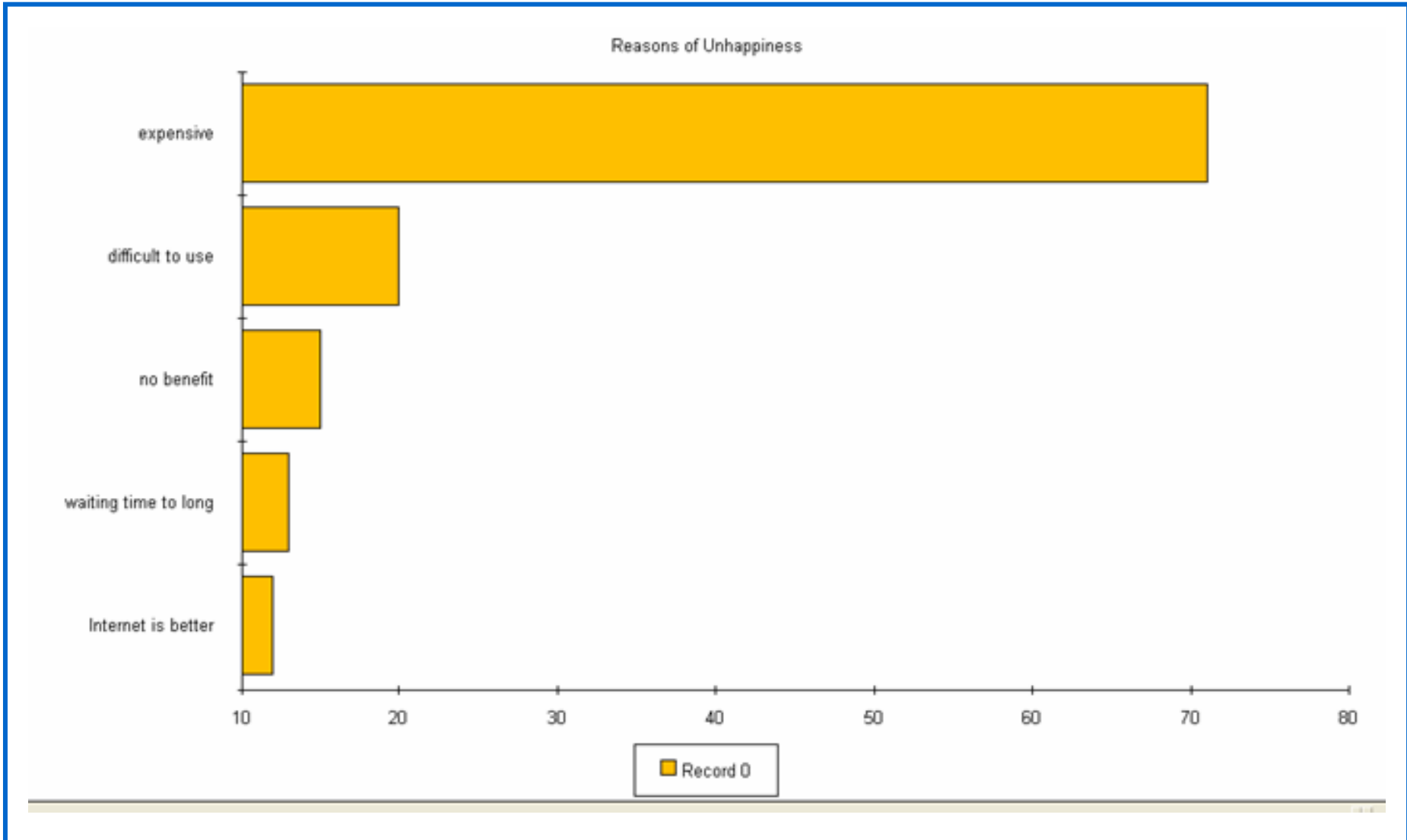


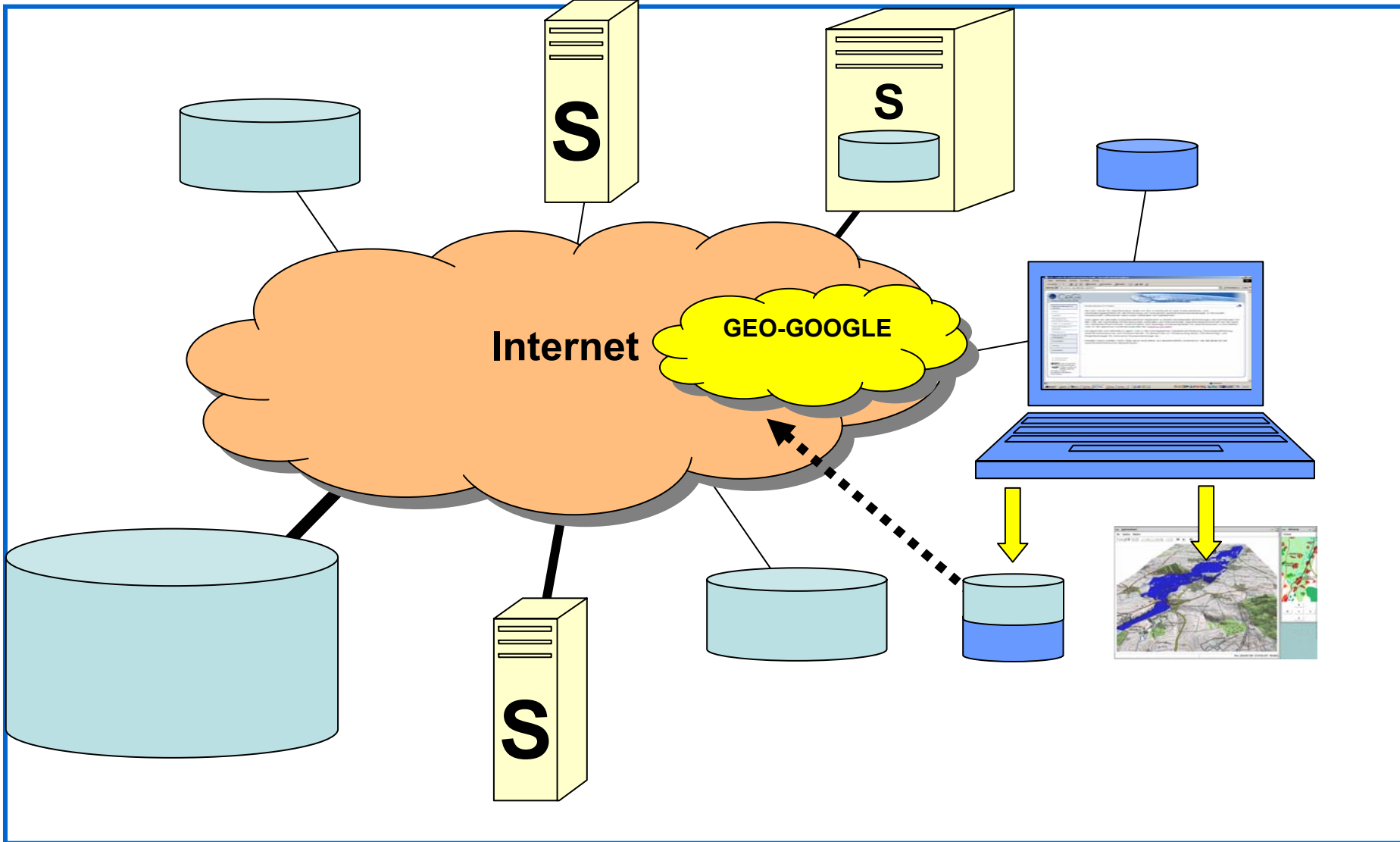
Trends gemäß der Expertenbefragung

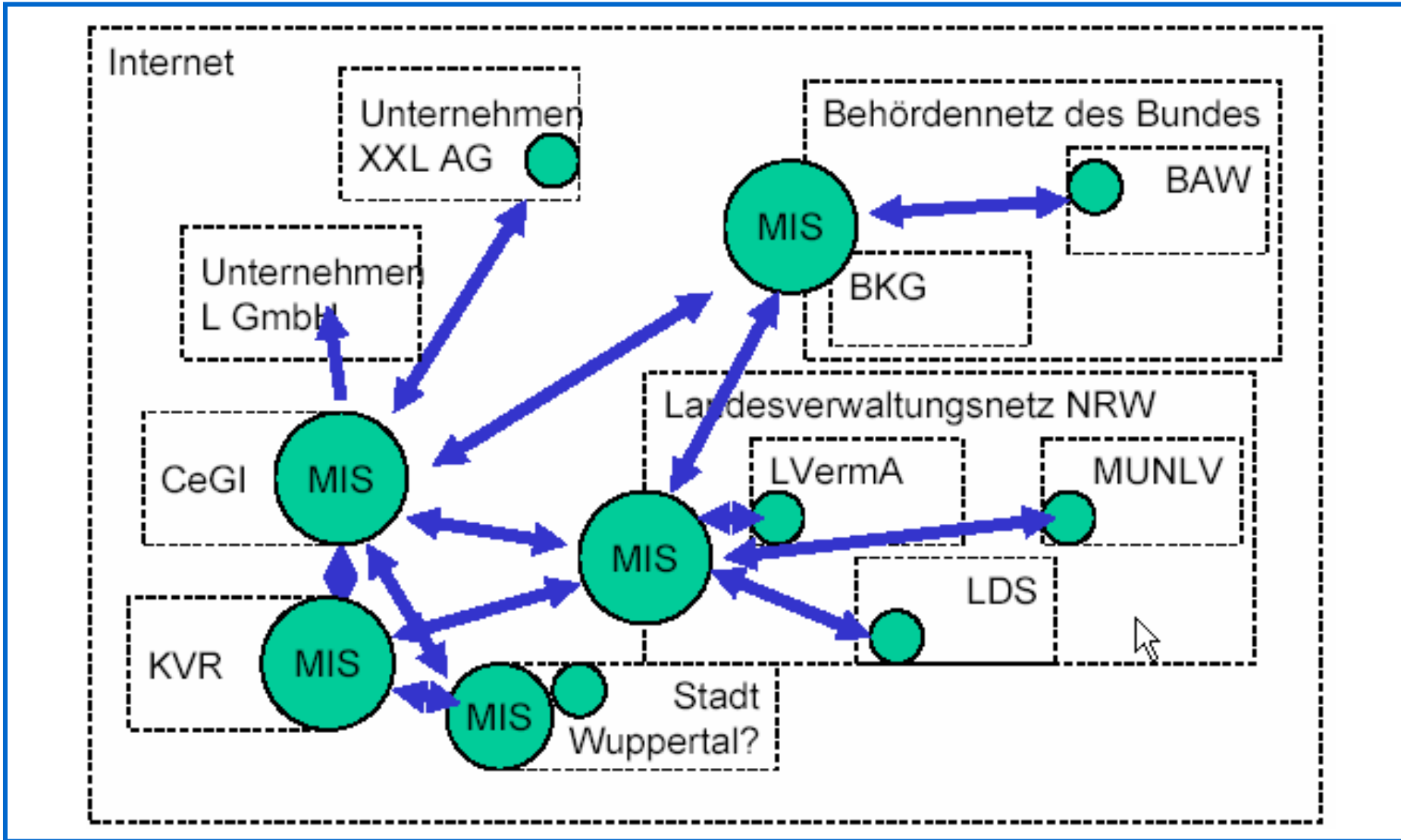
- 14.-16. August 2003
- „Größte Musik-Event der Welt“
- 2,5 Millionen Besucher
- Messe, Kongress, Club-Festival, Ringfest
- 10 Openair-Bühnen, 30 Clubs
- ca. 200 Live-Bands auf dem Ringfest
- ca. 500 Bands im Rahmen der gesamten Popkomm
- 15.000 Fachbesucher
- 780 Aussteller













Schlagwörter

Bitte wählen Sie ein oder mehrere Schlagwörter aus und drücken "selektierte Wörter übernehmen".

Selektierte Wörter übernehmen

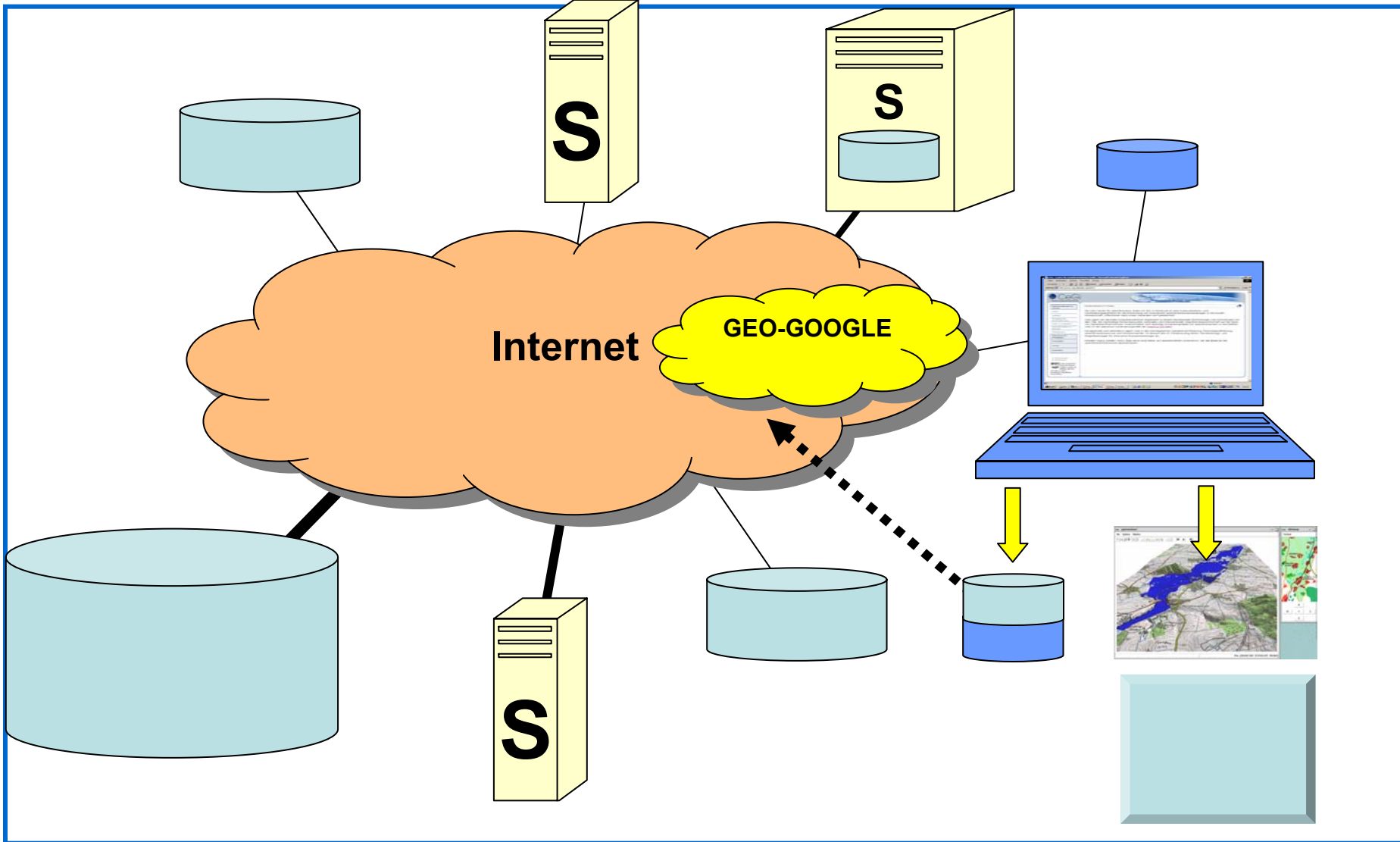
- 1:100.000
- 1:100000
- 1:25.000
- 1:25000
- 1:5.000
- 1:5000
- Abgrabung
- Abonnenten
- Abrechnung
- Absetzbecken
- Access
- Ackerland
- Adessen
- administrative Grenzen

[Prozessieren](#) [Hilfe](#) [Kontakt/Impressum](#)



Provinzen (NL)

Suchen



1. Wirtschaftliches Umfeld
2. Zur Bedeutung von Geodateninfrastrukturen
3. Aufbau und Organisation von GDI
4. GDI-Projektbeispiele
- 5. Schlussbemerkungen**

- **Infrastrukturelle Verbesserungen**
 - Ausbau der Kommunikationsnetze (WLAN, Hotspots)
 - Einrichtung zentraler Portale
 - Einfache und zuverlässige Datenzugänglichkeit
- **Organisatorische Verbesserungen**
 - Klare Abgrenzung der Aufgaben von Verwaltung und Wirtschaft
 - Vereinbarung und Implementierung von Standards
 - Koordinierter Aufbau flächendeckender und homogener Datenbestände
 - Flächendeckung und Aktualität vor Vollständigkeit und Genauigkeit
- **Technologische Verbesserungen**
 - Datenmodellierung
 - Automatisierte vertikale und horizontale Datenintegration
 - Schnittstellen für Fremdsysteme
- **Wirtschaftliche Verbesserungen**
 - Höhere Marktorientierung
 - Markt- und nutzenorientierte Preismodelle für Geodaten
 - Aufbau von Modellregionen

WWW.GDI-NRW.ORG



Zielsetzung

Struktur & Organe

Anwendungen & Ergebnisse

Nutzer & Teilnahme

Kontakte

Services

Download

> Impressum



Die Initiative GDI NRW wurde mit Mitteln der EU und des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt.

Startseite

Die **GDI NRW** ist eine Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen zur Aktivierung des Marktes für Geodaten.

In Form eines **Public Private Partnerships (PPP)** realisieren das Land Nordrhein-Westfalen, beteiligte Kommunen, Forschungseinrichtungen, IT-Unternehmen, und Nutzer von Geoinformationen eine gemeinsame Geodateninfrastruktur. Damit ist ein offenes Geoinformationsnetz gemeint, das Geodatenproduzenten, -veredler sowie -nutzer verbindet und so den Zugang zu allen verfügbaren Geodaten und Geoinformationsdiensten ermöglicht. Dabei soll ein problemloser Zugang zur Nutzung und marktwirtschaftlichen Wertschöpfung auf der Basis von behördlichen und privaten Geoinformationen gewährt werden. Hierfür sollen alle relevanten Geoinformationen der Behörden, Kommunen und privaten Anbieter verbunden und über das Internet verfügbar gemacht werden.

Das Ziel hierbei ist es, den Markt für Geoinformationen zu aktivieren und die Nutzung der behördlichen und privaten Geodaten auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zu optimieren.

Die Grundlage für die Initiative GDI NRW sind die Spezifikationen des [Open GIS Consortiums \(OGC\)](#) und des [Technical Committee \(TC\) 211 der International Standards Organisation \(ISO\)](#).

Die Aktivitäten der Initiative GDI NRW dienen in erster Linie der Entwicklung der **Geodateninfrastruktur in Nordrhein-Westfalen**, die Entwicklung dieser regionalen Geodateninfrastruktur kann allerdings nur sinnvoll im Kontext der entsprechenden Entwicklungen auf nationaler, europäischer und globaler Ebene geschehen. Aus diesem Grunde wird die Initiative GDI NRW entsprechende Entwicklungen in anderen Bundesländern wie auch auf der nationalen und internationalen Ebene aktiv unterstützen und sich um eine Konsensbildung und Harmonisierung bezüglich der zugrundeliegenden fachlichen und technischen Konzepte bemühen.

- GDI NRW-Flyer (siehe download)

Seitenanfang 

D21 KONGRESS GEOBUSINESS

Erfolgreiche Geschäftsmodelle in Wirtschaft und Verwaltung

D21 Kongress GeoBusiness

am **17.02.2004** im Maritim Grand Hotel Hannover

- *Ansprache Herr Uwe Schünemann, Innenminister Niedersachsen*
- Erfolgsmodule und erfolgreiches Marketing im GeoBusiness
- Standortvorteile durch Geodaten
- Lösungen und Umsatzsteigerung durch die Nutzung von Geodaten
- Podiumsdiskussion: Geodateninfrastruktur und Geoinformationswirtschaft::
Gegensatz oder Ergänzung?
- **Anmeldung:** unter www.cegi.de und kongress@cegi.de



CeGi

Center for Geoinformation GmbH

Veranstalter:

INITI@TIVE D²¹

Mitveranstalter:



Center for Geoinformation GmbH

in Kooperation mit:



Industriekooperation:



Hauptsponsor:



Medienpartner



sponsored by:

